

Bei Loeb's – wo ein reizendes Stückelr von Clara mit den Mädeln aufgeführt wurde.– Minnie hatte abgesagt.– Risa. Clara. Hugo.

22/2 Mit Mz. Rh. bei Uns. Ihr Vater gestern zu ihr: Ich wünsche dass es gut ausgeht – aber ich fürchte, schlecht.– Sie hörte die Mutter sagen: Ich staune über ihr Vertrauen.

23/2 Vorm. mit Mz. Rh. spazieren.– Brief von Olga aus Abbazia.–

*Dilly* erschien um 5, sagte, seit Mitterwurzer todt, gehe sie täglich in ein andres Theater und habe jede Nacht einen andern Mann bei sich.– Über Burekhard: der fühlt ja nichts, der war schon am Montag im Theater!– Sie nannte mein Zimmer noch ein Unkennest, küsste mich sehr, ich blieb eiskalt, dann ging sie.

– Um 6 kam Mz. Rh.'s Vater. Er erklärte, entsetzt zu sein über die Eröffnung, ich beruhigt ihn, muß auch einige pathetische Worte aufwenden, gab meinem tiefen Wunsch sie sobald es ginge zu heiraten, stärkern Ausdruck als der Wahrheit entsprach und es war mir selber sehr ekelhaft. Anfangs war ich auch ein bischen gerührt; weißer Bart, Vater!– Er ging ziemlich befriedigt.

Bei Brülls; Dummheiten von Emil wurden aufgeführt; mit Risa saß ich zusammen – wie schad –

Hugo Nm. bei mir, sprach gestern mit Minnie; sie hatte ihn gefragt, ob er nicht mit mir gesprochen; nannte mich gesprächsweise Poseur und fand, sie habe sich eigentlich zu nett gegen mich benommen und scheint aegrirt über das Mißlingen ihrer Absicht. Es bleibt bestehn, dass sie zu Hugo über mich und zu mir über Hugo nicht schön gesprochen – und dass sie mich geheiratet hätte, ohne mich zu lieben.

24/2 – Abd. mit Mz. Rh. bei Uns.– Die Unterhaltung mit ihrem Vater hat mir einen schlechten Nachgeschmack hinterlassen. Ich sagte ihr, es sei doch eigentlich sonderbar, wie es in der Zeit liege, dass alle Menschen über sich reflectiren . . . So sagte gestern ihr Vater: Ich bin zu alt, ich verstehe diese modernen Ansichten nicht. Vor fünfzig Jahren hätte er gesagt: Sie haben meine Tochter verführt, Elender!– In fünfzig Jahren vielleicht wäre er gekommen sich bedanken.

„Liebesreigen“ beendet.–

25/2 Nm. mit Mz. Rh. spazieren; vorher bei Strisower.– Risa gab ich Phot. und Buch.– Mit Rich. soupirt.– Poker im Kfh.–

Salten heut wegen der Ohrfeige dem Kraus zu 20 fl. verurtheilt.

26/2 Von Risa Brief.– Mz. Rh. zum Theater begleitet.–

Josefst. „rothe Paraplui“.–

27/2 Nm. Mz. Rh. bei mir.– Carlth. Tschaperl von Bahr.– Mit Paula, Hugo, Richard soup.– Poker.–